

## NEWSLETTER N°2

- [„Kinder fotografieren ihre Welt“ - Ein Fotoprojekt mit Vorschulkindern](#)
- [„Aktive Medienarbeit mit Kindern & Jugendlichen“ - Fortbildungsveranstaltung für ErzieherInnen der Katholischen Fachakademie für Sozialpädagogik, Augsburg](#)
- [Change In](#)
- [Affenkin](#)
- [Multimedia Workshop](#)

### „Kinder fotografieren ihre Welt“ - Ein Fotoprojekt mit Vorschulkindern

„Kinder fotografieren ihre Welt“ - ein wegweisendes Modellprojekt!

Kindertagesstätten werden immer mehr im medienpädagogischen Bereich gefordert. Die Entwicklung der Medienkompetenz soll bereits im Kindergarten erfolgen. Doch was darunter verstanden wird und wie man das bereits mit Vorschulkindern umsetzen könnte, ist oft unklar und von vagen Vorstellungen geprägt.

Die Medienstelle Augsburg gibt hierbei wichtige Impulse an die MitarbeiterInnen von Kindertagesstätten und zeigt Wege auf, wie schon Vorschulkinder spielerisch an das Medium Fotografie herangeführt werden können.

Das Projekt kam zustande auf Grund des Interesses von MitarbeiterInnen der Kindertagesstätte Eichlerstraße in Augsburg und durch die Kooperation und Förderung durch das Kinder- und Jugendfilmzentrums in Deutschland, KJF.

Kinder wachsen heutzutage mit vielen Bildeindrücken auf, ob dies nun gemalte, fotografische oder bewegte Bilder sein mögen. Diese können Ängste auslösen, Fragen aufwerfen oder beantworten, die Welt erklären und verklären.



[\(Top\)](#)

Von den Bilderwelten der Kinder ausgehend, soll ihnen die Fotografie als eigenes Ausdrucksmittel aufgezeigt werden. So wird die Fotografie ein Medium, wie Buntstift und Papier, mit dem sie festhalten können, was ihnen wichtig ist.

In sechs aufeinander aufbauenden Einheiten werden die Kinder in zwei Gruppen spielerisch an das Medium Fotografie herangeführt und erhalten die Möglichkeit, ihre Welt selbst fotografisch zu gestalten und zu präsentieren. Am Beginn der jeweiligen Einheiten stehen Impulse, die von der MSA in die Kindertagesstätte getragen und dort von den MitarbeiterInnen weiterentwickelt werden.

Die bisher durchgeführten Einheiten erfreuten sich großer Beliebtheit bei den Kindern, vor allem die begehbare Camera Obscura faszinierte die jungen „Fotografen“.

Hier eine kleine Auswahl der Bilder, die von den Kindern mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden:



Die Präsentation des Projektes und der entstandenen Fotografien findet am 18. Juni 2004, dem Sommerfest der Kindertagesstätte Eichlerstraße, statt.

Des Weiteren werden die Erkenntnisse bis Ende Juli in einer Broschüre der Medienstelle Augsburg veröffentlicht. Diese kann bei der MSA angefordert werden. [\(Top\)](#)

## „Aktive Medienarbeit mit Kindern & Jugendlichen“ - Fortbildungsveranstaltung für ErzieherInnen der Katholischen Fachakademie für Sozialpädagogik, Augsburg

[\(Top\)](#)

Seit 1996 führt die Medienstelle Augsburg die Fortbildungsveranstaltung für angehende ErzieherInnen der Katholischen Fachakademie Augsburg durch. Bisher waren die TeilnehmerInnen bereits im fünften Ausbildungsjahr. Ab diesem Jahr können bereits SchülerInnen des zweiten Ausbildungsjahres medienpädagogische Erfahrungen sammeln.



An drei aufeinander folgenden Tagen konnten sich die 70 TeilnehmerInnen nach einer Einführung in die Methode der aktiven Medienarbeit in drei Workshops einschreiben.

Folgende Workshops wurden angeboten:

- „Bildgeschichten“: Hier hatten die angehenden ErzieherInnen die Möglichkeit durch die Montage von selbst gezeichneten Bildern und eigenen Tönen an einem digitalen Schnittsystem eine Bildgeschichte zum Leben zu erwecken.
- Fotostory am PC“: Mittels einer digitaler Fotokamera konnten am PC Fotos zu einer Geschichte montiert werden.
- „Zaubern mit Videokamera & Trickmischer“: Wie entstehen Doppelgänger im Film? Was hat es mit dem „Beamen“ auf sich? Und wie können Menschen durch Wände laufen? All die Tricks der Film- und Fernsehindustrie konnten die TeilnehmerInnen am eigenen Leib erfahren.



Die Fortbildungsveranstaltung vermittelte den TeilnehmerInnen praktische Erfahrungen und gab Impulse für ihre zukünftige medienpädagogische Arbeit. Dadurch wurde auch deutlich, welche Möglichkeiten der Unterstützung ihnen die Medienstelle Augsburg bieten kann.

[\(Top\)](#)

## Change In

Im Rahmen von **Change In – Jugend in Augsburg engagiert sich** gab die MSA auch diesmal wieder Schülern Einblick in dokumentarisches Arbeiten mit dem Medium Film.

Das als Teil des Bündnisses für Augsburg im Mai gestartete Projekt will 14-/15-jährige Schüler motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren. In Kindergärten, Seniorenheimen, Theater, Zoo und anderen soziokulturellen Einrichtungen bekommen Jugendliche Einblicke in andere „Lebensrealitäten“ und können viele neue Erfahrungen sammeln.

Die Teilnehmer am Angebot der MSA porträtierten in ihrem Beitrag eine Schülerin, die im Theaterbereich des Kulturhauses *Abraxas* mitarbeitete. Weitere Portraits sind für die nächsten Phasen des Projektes geplant. Eine Zusammenstellung auf DVD, inklusive des ersten Films, in dem das Projekt vorgestellt wurde, soll die Motivation und Erfahrungen der jungen Leute widerspiegeln.



## Affenkino

Affenkino im Pavian ist ein Projekt der Medienstelle Augsburg und wird unterstützt vom Stadtjugendring Augsburg.

Das Affenkino bietet jungen Filmemachern die Gelegenheit, sich und ihre Produktionen vorzustellen. Jeden dritten Dienstag im Monat werden im Pavian - Bar Cafe Club - Filme von Jugendlichen für Jugendliche gezeigt. Gleichzeitig gibt es für Interessierte die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, vorhandene Erfahrungen auszutauschen und vielleicht auf den Geschmack zu kommen, selber Ideen mit der Kamera umzusetzen.

Das Affenkino erfreut sich großer Beliebtheit, denn das abwechslungsreiche Programm sowie die Anwesenheit der Filmemacher locken ein zunehmend wachsendes Publikum. So waren in den letzten drei Monaten Filme von Augsburger und schwäbischen Filmgruppen zu sehen.



Die Filmemacher:

Reza Massahi, Roland Poellinger, Jugendzentrum K15, Hans-Jörg Höbel und Alexander Weiss, Franziska Windisch, Robert Windisch, Benedikt Kramer, Karl-Heinz Hofmann und Alexander Dienermann

### Multimedia Workshop

[\(Top\)](#)

Im Rahmen des Förderprogramms "In eigener Regie" für Jugendmediengruppen in Bayern finden regelmäßig Workshops statt. In Schwaben werden diese von den Fachberatern für Medienpädagogik des JFF zusammen mit der MSA veranstaltet. Sie orientieren sich an den Interessen der Jugendlichen, um ihnen ein ansprechendes Angebot zu bieten und um sie bei auftretenden Schwierigkeiten beraten zu können.

Diesmaliger Schwerpunkt: Wie gestalte ich einen Animationsfilm?

Joerg Maxzin, der Initiator von 3dXchange, konnte als Fachreferent gewonnen werden und gab wertvolle Tipps & Tricks zur Gestaltung von Animationsfilmen, dem Umgang mit Plastilin, Lichtgestaltung und vieles mehr. Aber vor allem der Austausch der Teilnehmer untereinander ließ diesen Workshop zu einem lebendigen Forum werden

Dieses Projekt wird unterstützt von der bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), dem Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF) und dem bayerischen Jugendring (BJR).

An dieser Stelle ein kurzer Hinweis auf 3dXchange. Dieses Forum, das alle zwei Wochen stattfindet, bietet allen 3D-Interessierten aus dem Augsburger Raum die Möglichkeit, aktuelle Erfahrungen und Neuigkeiten aus der 3D-Szene auszutauschen. Es steht dabei sowohl für Schüler und Studenten, als auch für freie 3D-Anwender offen. Auch wer kein absoluter 3D-Freak ist, kann sich gerne am Austausch beteiligen.

[\(Top\)](#)



Medienstelle Augsburg  
Willy Brandt Platz 3  
86153 Augsburg

[www.medienstelle-augsburg.de](http://www.medienstelle-augsburg.de)

fon 0821 / 324-2909  
email: [msa.stadt@augsburg.de](mailto:msa.stadt@augsburg.de)

[\(Top\)](#)

Redaktion: Jo Graue – Leiter der MSA  
Karolina Böhm  
Benedikt Kramer – Praktikant der MSA